

# Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten mit Android™-Betriebssystem

Indem Sie Ihr Smart-Gerät mit Android-Betriebssystem wie z. B. ein Smartphone oder Tablet an ein kompatibles digitales Instrument von Yamaha anschließen und spezielle Apps verwenden, können Sie verschiedene Funktionen nutzen – zum Beispiel das Instrument über das Smart-Gerät steuern oder die Notenschrift auf dem Smart-Gerät anzeigen. Dies erweitert das Potenzial des Instruments, so dass es ein noch wesentlicherer Bestandteil Ihres gesamten Musiklebens wird.

## HINWEIS

Wenn Sie ein iOS-Gerät verwenden, lesen Sie das separate „Handbuch für den Anschluss von Smart-Geräten mit iOS-Betriebssystem (Handbuch für den Anschluss von iPhone/iPad)“.

## Yamaha-Apps für Tasteninstrumente

Beachten Sie die folgende Website für Informationen über Apps von Yamaha für Tasteninstrumente.

<https://www.yamaha.com/kbdapps/>

Die Betriebssystem- und Gerätekompatibilität ist von App zu App unterschiedlich. Beachten Sie daher die Informationen zur Kompatibilität auf der Seite der betreffenden App.

Sie können die Apps aus dem „Play Store“ herunterladen, den Sie durch Anklicken oder Antippen des „Google Play“-Symbols erreichen, das sich auf der Seite der jeweiligen App auf der oben angegebenen Website befindet.

Bestimmte Apps müssen nicht mit einem Instrument verbunden sein. In einem solchen Fall müssen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch nicht befolgen.

## ACHTUNG

Um zu vermeiden, dass das Smart-Gerät herunterfällt, beachten Sie bitte folgende Dinge:

- Stellen Sie das Smart-Gerät niemals in einer unsicheren Position auf.
- Nehmen Sie das Smart-Gerät vom Instrument herunter, bevor Sie das Instrument bewegen.
- Legen Sie keine weiteren Gegenstände wie dicke Notenbücher oder ein weiteres Smart-Gerät auf die Notenablage, wenn ein Smart-Gerät darauf liegt. Dadurch kann die Notenablage instabil werden, was zum Herunterfallen des Smart-Geräts führen kann.
- Schieben Sie das Smart-Gerät nicht auf der Notenablage entlang, und setzen Sie es keinen starken Erschütterungen aus, z. B. durch Drücken oder Schlagen, wenn sich dieses auf der Notenablage befindet.
- Nehmen Sie das Smart-Gerät nach der Verwendung, oder wenn Sie es vom Instrument trennen, von der Notenablage herunter.

### ■ Um Rauschen oder Geräusche zu vermeiden, die durch die Kommunikation entstehen, beachten Sie die folgenden Punkte:

Wenn Sie Ihr Instrument zusammen mit einem Smart-Gerät verwenden, empfehlen wir Ihnen, bei Ihrem Gerät den „Flugzeugmodus“ einzuschalten, um für die Kommunikation erzeugte Signale zu unterdrücken. Wenn Sie das Instrument mit einem Wi-Fi-Netzwerk oder über Bluetooth verbinden möchten, empfehlen wir, nach dem Einschalten des Flugzeugmodus auch die Wi-Fi-/Bluetooth-Funktionalität einzuschalten.

# Informationen

---

- Im Sinne des Urheberrechts ist der Inhalt dieser Bedienungsanleitung alleiniges, geschütztes Eigentum der Yamaha Corporation.
- Das Kopieren und die Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung als Ganzes oder in Teilen sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herstellers erlaubt.
- Yamaha übernimmt keinerlei Garantie hinsichtlich der Benutzung dieser Dokumentation und kann nicht für die Folgen der Benutzung dieses Handbuchs verantwortlich gemacht werden.
- Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung dienen lediglich der Illustration und können vom tatsächlichen Erscheinungsbild auf Ihrem Instrument oder Gerät abweichen.
- Das Kopieren von kommerziell erhältlichen Musikdaten (einschließlich, jedoch ohne darauf beschränkt zu sein, MIDI- und/oder Audio-Daten) ist mit Ausnahme für den privaten Gebrauch strengstens untersagt.
- Android und Google Play sind Warenzeichen von Google LLC.
- iPhone, iPad, iPod touch, Lightning und iTunes sind in den USA und anderen Ländern als Warenzeichen von Apple, Inc. eingetragen.
- iOS ist in den USA und anderen Ländern ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Cisco und wird unter Lizenz verwendet.
- Die Wortmarke und das Logo Bluetooth<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Verwendung dieser Zeichen durch die Yamaha Corporation erfolgt unter Lizenz.
- Die Unternehmens- und Produktnamen in dieser Anleitung sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der entsprechenden Unternehmen.

# Inhalt

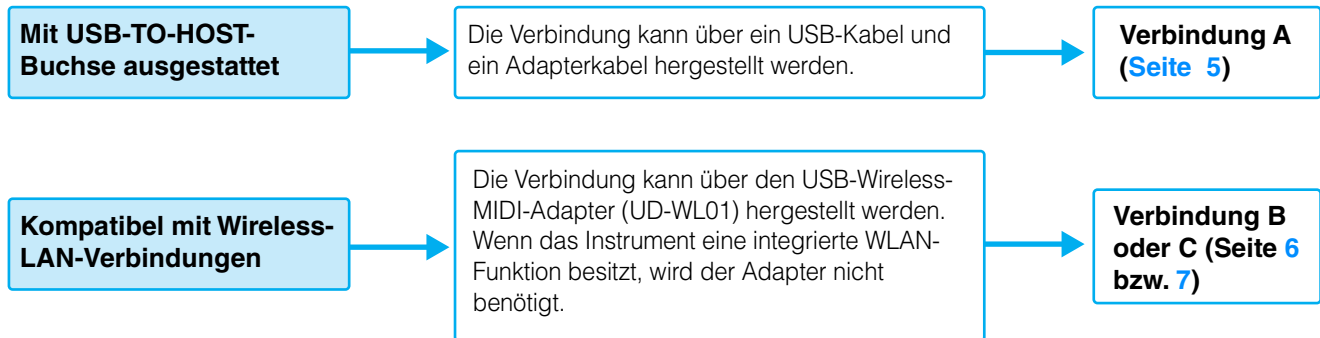
---

Yamaha-Apps für Tasteninstrumente .....	1
ACHTUNG .....	1
Informationen .....	2
Ermitteln des Verbindungstyps .....	4
Verbindungen .....	5
Fehlerbehebung bei Wireless-LAN-Verbindungen .....	10
Glossar der Internet-Begriffe .....	11

# Ermitteln des Verbindungstyps

Da sich die Vorgehensweise für den Anschluss an ein Smart-Gerät je nach Instrument unterscheidet, sehen Sie in der folgenden Übersicht nach, welcher Verbindungstyp auf Ihr Instrument zutrifft.

## Technische Daten Ihres Instruments



### HINWEIS

Wenn Sie die „Smart Pianist“-App verwenden, können Sie das Instrument über den Verbindungsassistenten der App mit dem Smart-Gerät verbinden. Um den Verbindungsassistenten zu starten, tippen Sie auf [☰] oben links auf dem Bildschirm von „Smart Pianist“, um das Menü aufzurufen, und tippen Sie dann auf „Instrument“ → „Start Connection Wizard“.

### HINWEIS

Wenn Ihr Instrument mit Bluetooth kompatibel ist, kann es auch über Bluetooth mit einem Smart-Gerät verbunden werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Instruments.

# Verbindungen

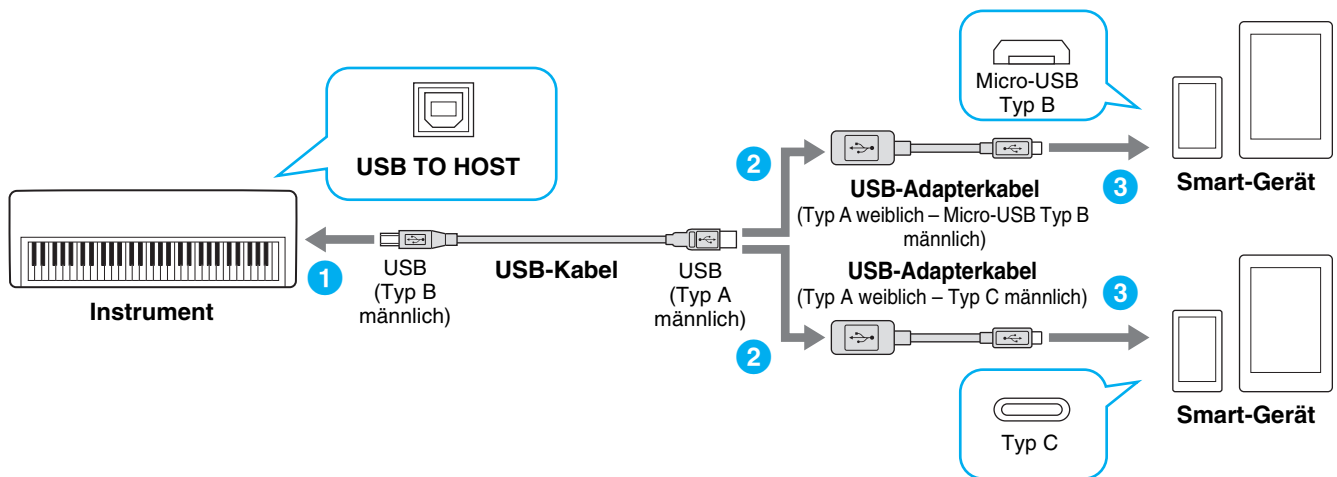
## ■ Verbindung A: Anschluss über ein USB-Kabel

### Erforderliche Geräte

- USB-Kabel (Typ A männlich – Typ B männlich)
- USB-Adapterkabel (Typ A weiblich – Micro-USB Typ B männlich oder Typ A weiblich – Typ C männlich)  
Achten Sie darauf, ein Adapterkabel vorzubereiten, das mit der USB-Buchse Ihres Smart-Geräts kompatibel ist.

### ACHTUNG

Verwenden Sie ein USB-Kabel mit einer Länge von weniger als 3 Metern. USB-3.0-Kabel können nicht verwendet werden.



- 1 Schalten Sie das Instrument aus.**  
Schließen Sie alle geöffneten Apps auf Ihrem Smart-Gerät.
- 2 Schließen Sie Ihr Smart-Gerät am Instrument an.**  
Befolgen Sie die in der Abbildung oben dargestellte Reihenfolge.
- 3 Schalten Sie das Instrument ein.**
- 4 Verwenden Sie die App auf Ihrem Smart-Gerät, um mit dem Instrument zu kommunizieren.**

### HINWEIS

Einige Apps benötigen eine bestimmte Einstellung, um mit dem Instrument kommunizieren zu können. Näheres finden Sie in den Handbüchern der betreffenden Apps.

## ■ Verbindung B: Direkte Verbindung über einen USB-Wireless-Adapter

Diese Verbindung ist nur für Instrumente geeignet, die eine Access-Point-Modusfunktion oder eine Ad-Hoc-Modusfunktion haben. Wenn Sie ein Instrument verwenden, das über keine dieser Funktionen verfügt, befolgen Sie die Anweisungen zu Verbindung C (Seite 7).

### Erforderliche Geräte

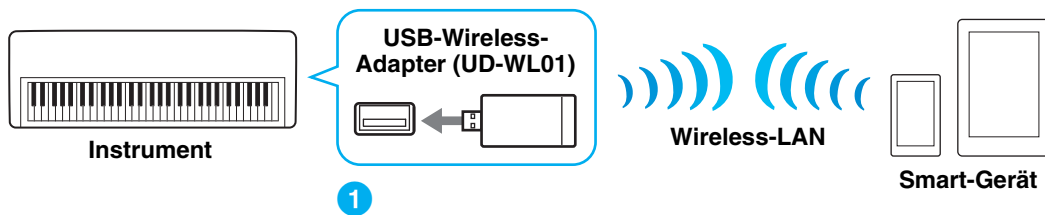
- USB-Wireless-LAN-Adapter UD-WL01 (wird nicht benötigt, wenn das Instrument eine Wireless-LAN-Funktion hat)

### HINWEIS

Beachten Sie bitte, dass kein Internetzugang von Ihrem Smart-Gerät aus möglich ist und somit dessen Funktionsumfang, z. B. Mail-Zugang und Suchfunktionen, eingeschränkt ist, so lange Ihr Instrument angeschlossen ist.

### HINWEIS

Da sich die Bedienvorgänge je nach Instrument unterscheiden, lesen Sie auch in der Bedienungsanleitung oder dem Referenzhandbuch Ihres Instruments nach.



Wenn das Instrument eine integrierte WLAN-Funktion besitzt, überspringen Sie die folgenden Schritte 1 und 2.

### 1 Schalten Sie das Instrument aus.

Schließen Sie alle geöffneten Apps auf Ihrem Smart-Gerät.

### 2 Verbinden Sie den Wireless-LAN-Adapter mit der USB-TO-DEVICE-Buchse des Instruments.

### 3 Schalten Sie das Instrument ein.

### 4 Schalten Sie Wireless-LAN-Einstellung des Instruments in den Access-Point- bzw. Ad-Hoc-Modus.

### 5 Stellen Sie nach Bedarf die SSID usw. ein.

Sie können verschiedene Einstellungen vornehmen (wie SSID, Verschlüsselungseinstellungen, Passwort, Kanal, Schlüssel), die spezifischen Einstellungen variieren jedoch je nach dem vom Instrument verwendeten Modus. Wenn Sie zwei oder mehr Instrumente anschließen, stellen Sie die SSID und den Kanal an jedem Instrument auf unterschiedliche Werte ein.

### 6 Speichern Sie die Einstellungen auf dem Instrument.

### 7 Schließen Sie das Smart-Gerät am Instrument an.

**7-1** Rufen Sie das Wi-Fi-Display auf Ihrem Smart-Gerät auf, indem Sie auf „Einstellungen“ → „Wi-Fi“ tippen.

**7-2** Schalten Sie Wi-Fi ein.

**7-3** Tippen Sie in der angezeigten Netzwerkliste auf das Instrument, das auf Access-Point- bzw. Ad-Hoc-Modus eingestellt werden soll.

Wenn ein Schlüssel erforderlich ist, geben Sie ihn ein und stellen die Verbindung her.

### 8 Verwenden Sie die App auf Ihrem Smart-Gerät, um mit dem Instrument zu kommunizieren.

### HINWEIS

Einige Apps benötigen eine bestimmte Einstellung, um mit dem Instrument kommunizieren zu können. Näheres finden Sie in den Handbüchern der betreffenden Apps.

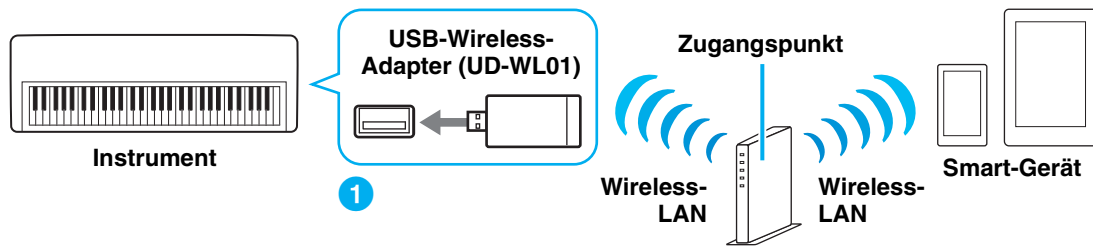
## ■ Verbindung C: Verbindung über einen Zugangspunkt mit Hilfe eines Wireless-LAN-Adapters

### Erforderliche Geräte

- USB-Wireless-LAN-Adapter UD-WL01 (wird nicht benötigt, wenn das Instrument eine Wireless-LAN-Funktion hat)
- Zugangspunkt mit Router (wird nicht benötigt, wenn Ihr Modem über Router-Fähigkeiten verfügt)

### HINWEIS

Da sich die Bedienvorgänge je nach Instrument unterscheiden, lesen Sie auch in der Bedienungsanleitung oder dem Referenzhandbuch Ihres Instruments nach.



Wenn das Instrument eine integrierte WLAN-Funktion besitzt, überspringen Sie die folgenden Schritte 1 und 2.

### 1 Schalten Sie das Instrument aus.

Schließen Sie alle geöffneten Apps auf Ihrem Smart-Gerät.

### 2 Verbinden Sie den Wireless-LAN-Adapter mit der USB-TO-DEVICE-Buchse des Instruments.

### 3 Schalten Sie das Instrument ein.

### 4 Wenn Ihr Instrument eine Wireless-LAN-Moduseinstellung hat, wählen Sie den Infrastructure Mode (Infrastrukturmodus).

### 5 Schließen Sie das Instrument am Netzwerk an.

Es gibt drei Verbindungsmethoden:

- Automatische Einrichtung über WPS ([Seite 8](#))
- Anzeigen der Netzwerke im Wireless-LAN und Herstellen einer Verbindung zum Netzwerk ([Seite 9](#))
- Manuelle Einrichtung ([Seite 9](#))

Wählen Sie die für Ihre Netzwerkumgebung geeignete der vorstehenden Einrichtungsmethoden.

### HINWEIS

Da einige Instrumente nur über die „Automatische Einrichtung über WPS“ angeschlossen werden können, lesen Sie auch in der Bedienungsanleitung oder dem Referenzhandbuch Ihres Instruments nach.

### 6 Verbinden Sie das Smart-Gerät mit dem Zugangspunkt.

**6-1** Rufen Sie das Wi-Fi-Display auf Ihrem Smart-Gerät auf, indem Sie auf „Einstellungen“ → „Wi-Fi“ tippen.

**6-2** Schalten Sie Wi-Fi ein.

**6-3** Tippen Sie in der im Display angezeigten Netzwerkliste auf das Netzwerk, an dem Sie in Schritt 5 Ihr Instrument angeschlossen haben.

Wenn ein Schlüssel erforderlich ist, geben Sie ihn ein und stellen die Verbindung her.

### 7 Verwenden Sie die App auf Ihrem Smart-Gerät, um mit dem Instrument zu kommunizieren.

### HINWEIS

Einige Apps benötigen eine bestimmte Einstellung, um mit dem Instrument kommunizieren zu können. Näheres finden Sie in den Handbüchern der betreffenden Apps.

## Automatische Einrichtung über WPS

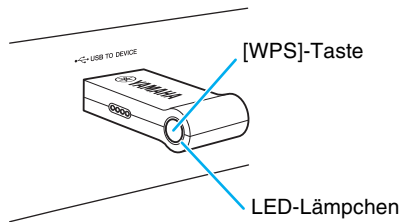
Wenn Ihr Zugangspunkt WPS unterstützt, können Sie das Instrument schnell mit WPS mit dem Zugangspunkt verbinden, ohne Einstellungen vorzunehmen, z. B. Tasteneingabe usw.

### HINWEIS

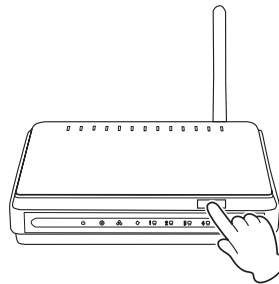
Prüfen Sie in der Bedienungsanleitung des von Ihnen verwendeten Zugangspunkts, ob dieser WPS unterstützt.

### 1 Halten Sie die [WPS]-Taste des USB-Wireless-LAN-Adapters (UD-WL01) länger als drei Sekunden gedrückt, um WPS zu starten.

Das LED-Lämpchen des Adapters blinkt.



### 2 Drücken Sie innerhalb von zwei Minuten nach Schritt 1 die WPS-Taste an dem von Ihnen verwendeten Zugangspunkt.



Drücken Sie die WPS-Taste an Ihrem Zugangspunkt.

Wenn die Verbindung zum Wireless-Netzwerk hergestellt wurde, leuchtet das LED-Lämpchen des UD-WL01 und blinkt anschließend während der Kommunikation über das Netzwerk. Die erforderlichen Informationen werden automatisch eingestellt, und die Verbindung zwischen Zugangspunkt und Instrument ist hergestellt.

### HINWEIS

Für Einzelheiten zu den Bedienvorgängen beim Einstellen des Zugangspunkts lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung des von Ihnen verwendeten Zugangspunkts.

Wenn Sie die Einstellung nicht über WPS vornehmen können, folgen Sie den Anweisungen unter „Anzeigen der Netzwerke im Wireless-LAN und Herstellen einer Verbindung zum Netzwerk“ ([Seite 9](#)).

### 3 Fahren Sie fort mit Schritt 6 auf [Seite 7](#) für die Verbindung zwischen Zugangspunkt und Smart-Gerät.



## Anzeigen der Netzwerke im Wireless-LAN und Herstellen einer Verbindung zum Netzwerk

Sie können das Instrument am Netzwerk anschließen, indem Sie es im Wireless-LAN-Einstellungsdisplay des Instruments auswählen.

### 1 Zeigen Sie im Wireless-LAN-Einstellungsdisplay des Instruments die Netzwerke an.

#### HINWEIS

Wenn kein Signal von einem Zugangsknoten empfangen wird, kann dieser nicht aufgelistet werden. Geschlossene Zugangspunkte können ebenfalls nicht aufgeführt werden.

### 2 Verbinden Sie das Instrument mit dem Zugangspunkt.

Wählen Sie aus den im Display aufgelisteten Netzwerken das gewünschte aus.

Bei einem Netzwerk mit einem Schlosssymbol (🔒) benötigen Sie ein Passwort, und bei Netzwerken ohne Schlosssymbol verbinden Sie sich durch einfaches Auswählen mit dem Netzwerk.

Bei erfolgreicher Verbindung wird oben im Display der Verbindungsstatus angezeigt, und das unten abgebildete Symbol zeigt die Signalstärke an.



Die Verbindung zwischen Instrument und Zugangspunkt ist fertiggestellt.

Wenn Sie das gewünschte Netzwerk nicht im Display finden, oder wenn Sie es mit einer anderen als der oben beschriebenen Methode einrichten möchten, folgen Sie den Anweisungen unter „Manuelle Einrichtung“ (Seite 9).

#### HINWEIS

Je nach Instrument kann der Name der oben beschriebenen Funktion abweichen, oder die Funktion wird nicht unterstützt.

### 3 Fahren Sie fort mit Schritt 6 auf Seite 7 für die Verbindung zwischen Zugangspunkt und Smart-Gerät.

## Manuelle Einrichtung

Wenn Sie im Display das gewünschte Netzwerk nicht finden, könnte es ein geschlossenes oder geschütztes Netzwerk sein. In diesem Fall müssen Sie die SSID, die Verschlüsselungseinstellungen und den Schlüssel für die Verbindung manuell eingeben.

#### HINWEIS

Zur Bestätigung und Änderung der Einstellungen des Zugangspunkts lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung des von Ihnen verwendeten Produkts.

#### HINWEIS

Weitere Informationen zur Eingabe von SSID, Verschlüsselungseinstellungen und Passwort am Display des Instruments finden Sie in der Bedienungsanleitung oder dem Referenzhandbuch Ihres Instruments.

### 1 Wählen Sie im Wireless-LAN-Einstellungsdisplay des Instruments bei Netzwerk „Other“ (oder Manual Setup) aus, und geben Sie dann nacheinander diese Einstellungen ein: SSID, Verschlüsselungseinstellungen und Passwort.

### 2 Führen Sie am Instrument den Verbindungsvorgang durch, indem Sie z. B. die [Connect]-Taste drücken.

Die erforderlichen Informationen werden automatisch eingestellt, und die Verbindung zwischen Zugangspunkt und Instrument ist hergestellt.

### 3 Fahren Sie fort mit Schritt 6 auf Seite 7 für die Verbindung zwischen Zugangspunkt und Smart-Gerät.

Wenn Sie das gewünschte Netzwerk nicht im Display finden, oder wenn Sie es mit einer anderen als der oben beschriebenen Methode einrichten möchten, folgen Sie den Anweisungen unter „Direkte Verbindung über einen USB-Wireless-Adapter“ (Seite 6).

# Fehlerbehebung bei Wireless-LAN-Verbindungen

Faktoren wie elektromagnetische Störungen können zur Unterbrechung der Verbindung, zum Anhalten der Aufnahme oder Wiedergabe und weiteren ähnlichen Problemen führen. Versuchen Sie in einem solchen Fall bitte, das Problem mit den folgenden Gegenmaßnahmen zu beheben.

## HINWEIS

Der nachstehende Begriff „Zugangspunkt“ bezieht sich auf jedes Gerät, das als Router fungieren kann.

Gegenmaßnahme	Verbindung erfolgt über einen Zugangspunkt (Verbindung C)	Verbindung erfolgt nicht über einen Zugangspunkt (Verbindung B)	Anwendbare Situationen
Wechseln Sie den verwendeten Wi-Fi-Kanal.	✓ (Näheres zu den Wi-Fi-Kanälen finden Sie im Handbuch des Zugangspunkts.)	✓ (Näheres zu den Wi-Fi-Kanälen finden Sie in der Bedienungsanleitung oder dem Referenzhandbuch Ihres Instruments.)	Wenn zusätzlich zu dem Zugangspunkt, an dem das Instrument und das Smart-Gerät angeschlossen sind, noch weitere Zugangspunkte verfügbar sind (auf dem Wi-Fi-Einstellbildschirm des Smart-Geräts werden mehrere Netzwerke angezeigt).
Stellen Sie die Wi-Fi-Nutzung an anderen am selben Zugangspunkt angeschlossenen Geräten ein.	✓	–	Wenn Sie sich auf anderen Geräten im selben Netzwerk Videos ansehen oder Daten herunterladen, ist der Zugangspunkt überladen und lässt die Wireless-Geschwindigkeit sinken.
Wechseln Sie zu Verbindung B (Verbindung erfolgt nicht über einen Zugangspunkt).	✓	–	Wenn mehrere Geräte am selben Netzwerk angeschlossen sind. Der Zugangspunkt ist überladen und die Wireless-Geschwindigkeit ist gesunken.
Schalten Sie elektrische Produkte aus, die elektromagnetische Störungen verursachen.	✓	✓	Wenn von Mobiltelefonen, Mikrowellenöfen und Bluetooth-Geräten ausgehende elektromagnetische Wellen Störungen verursachen.
Platzieren Sie das Instrument näher am Zugangspunkt.	✓	–	Wenn die Signalstärke des Netzwerks, die auf der Wi-Fi-Einstellungsseite des Instruments oder auf dem Smart-Gerät angezeigt wird, schwach ist.
Platzieren Sie das Instrument in etwas größerer Entfernung vom Zugangspunkt.	✓	–	Wenn sich das Instrument direkt neben dem Zugangspunkt befindet und die Stärke der elektromagnetischen Wellen den Empfang von Daten erschwert.
Schalten Sie auf dem Smart-Gerät Bluetooth aus.	✓	✓	Bluetooth kann auch dann elektromagnetische Störungen erzeugen, wenn es nicht zum Herstellen von Verbindungen mit anderen Geräten verwendet wird.
Aktualisieren Sie das Betriebssystem des Smart-Geräts auf die neueste Version.	✓	✓	In bestimmten Fällen lässt sich die Kommunikationsleistung durch Aktualisieren des Betriebssystems verbessern.
Starten Sie das Smart-Gerät neu.	✓	✓	In bestimmten Fällen können Geräte Verbindungen herstellen, nachdem sie zurückgesetzt wurden.
Starten Sie den Zugangspunkt neu.	✓	–	In bestimmten Fällen können Geräte eine Verbindung zu einem Zugangspunkt herstellen, wenn er neu gestartet wird.
Aktualisieren Sie die Firmware des Zugangspunkts auf die neueste Version.	✓	–	In bestimmten Fällen lässt sich die Kommunikationsleistung durch Aktualisieren der Firmware verbessern.
Ersetzen Sie den Zugangspunkt.	✓	–	Wenn Sie einen Zugangspunkt verwenden, der mit alten Spezifikationen wie z. B. IEEE802.11b arbeitet.

# Glossar der Internet-Begriffe

<b>Breitband</b>	Ein Internet-Verbindungsdienst (wie ADSL und Glasfaser), der eine sehr schnelle Datenkommunikation mit hohem Datendurchsatz ermöglicht.
<b>Internet</b>	Als riesiges Netz von Netzwerken ermöglicht das Internet eine Datenübertragung mit hoher Geschwindigkeit zwischen Computern, Mobiltelefonen und anderen Geräten.
<b>Kabelloses Netzwerk</b>	Drahtloses (nicht kabelgebundenes) Netzwerk, bei dem Signale über elektrische Funkwellen gesendet und empfangen werden.
<b>LAN</b>	(Local Area Network) Dies ist ein Netzwerk für die Datenübertragung, das eine Gruppe von Computern an einem einzigen Ort (z.B. ein Büro oder Ihr Zuhause) mit einer besonderen Art von Kabeln verbindet.
<b>Link</b>	(Verknüpfung) Adressinformationen in anderen Texten und Bildern usw., die sich unter Schaltflächen und Zeichenketten auf einer Webseite verbergen. Wenn Sie auf den Link klicken, springt die Seitenauswahl an die betreffende Verweisstelle.
<b>Modem</b>	(MOdulator/DEModulator) Ein Gerät, das eine Verbindung zwischen verschiedenen Computern über eine herkömmliche Telefonleitung ermöglicht und auf diesem Wege Daten überträgt. Es wandelt die digitalen Signale vom Computer in analoge Audiosignale (oder DSL-Signale) um, die über die Telefonleitung gesendet werden können, und umgekehrt.
<b>Provider</b>	(Anbieter) Ein Kommunikationsunternehmen, das Verbindungen zum Internet anbietet. Um sich mit dem Internet zu verbinden, müssen Sie einen Vertrag mit einem Provider schließen.
<b>Router</b>	Ein Gerät, das es mehreren Geräten z. B. Computern oder Ihrem Yamaha-Instrument) ermöglicht, ein und dieselbe Verbindung zum Internet zu nutzen.
<b>Server</b>	Ein Hardware-System oder Computer, der als Knotenpunkt für ein Netzwerk benutzt wird und Zugang zu Dateien und Diensten bereitstellt.
<b>Site</b>	Kurzform für „Website“, eine Gruppe von Internet-Seiten, die gemeinsam geöffnet werden. Zum Beispiel gehören alle Internet-Seiten, deren Adressen mit „ <a href="https://www.yamaha.com/">https://www.yamaha.com/</a> “ beginnen, zur „Site“ von Yamaha.
<b>SSID</b>	(Service Set Identifier) Ein Name, mit dem ein bestimmter Zugangspunkt oder die Wireless-Netzwerke, die als Zugangspunkt eingestellt sind, identifiziert werden können.
<b>USB-Wireless-LAN-Adapter</b>	Ein Gerät, das eine kabellose LAN-Verbindung ermöglicht.
<b>Verschlüsselungseinstellung am Zugangspunkt</b>	Schützt die Daten von verschiedenen Zugangspunkten vor der Auslesung durch unautorisierte Personen/Geräte.
<b>WEP</b>	(Wired Equivalent Privacy) Ein Standard-Verschlüsselungsformat für Wireless-LAN-Protokolle.
<b>Wireless-LAN</b>	(Kabelloses lokales Netzwerk) Eine LAN-Verbindung für die funkgestützte Datenübertragung ohne Kabelverbindung.
<b>WPA/WPA2</b>	Ein Standard-Verschlüsselungsformat für Wireless-LAN-Protokolle. Es ist sicherer als das früher verwendete WEP-Format.
<b>WPS</b>	Eine Struktur zur einfachen Einstellung eines Wireless-LAN, bei der nur die WPS-Tasten eines Zugangspunkts und des Wireless-LAN-Geräts gedrückt werden müssen.
<b>Zugangspunkt</b>	Ein Gerät, das als Basisstation für die kabellose Übertragung über Wireless LAN dient. Einige Zugangspunkte besitzen Modem-Funktionalität.